



Hochschulvortragsreihe 2024 / 2025

Die planetaren Grenzen: Grundlagen und Implikationen

 **Termin:** Mittwoch, 30.10.2024, 18:00 Uhr

 **Referent:** Prof. Dr. Michael Kühl
Vizepräsident der Universität Ulm
Institut für Biochemie und Molekulare Biologie

 **Ort:** Universität Ulm
Gelber Hörsaal, Raum 45.2, Uni-West
Albert-Einstein-Allee 45
89081 Ulm

Nicht nur die Weltbevölkerung wächst, sondern auch der Ressourcenverbrauch. Mit der Agenda 2030 und den dort definierten Nachhaltigkeitsentwicklungszielen (sustainable development goals, SDGs) haben die Vereinten Nationen skizziert, wie ein nachhaltiges Leben sozial und umweltgerecht gestaltet werden könnte. Dabei stehen die definierten sozioökonomischen Ziele zumindest teilweise im Widerspruch zu den ökologischen Zielen.

Unabhängig davon haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Begriff der „planetaren Grenzen“ eingeführt und verschiedene dieser Grenzen quantitativ definiert. In verschiedenen Bereichen hat die Menschheit die planetaren Grenzen bereits überschritten, wie beispielsweise beim Verlust der genetischen Vielfalt oder beim Einsatz von Düngemitteln. In anderen Bereichen wie dem Klimawandel oder der Landnutzungsänderung kommen wir in Grenzbereiche.

Im Rahmen des Vortrags soll das Konzept der planetaren Grenzen eingeführt werden. Zugleich wollen wir diskutieren, welche Implikationen dies für unseren Lebensstil und unsere Form des Wirtschaftens hat.